



## Technische Daten

### Allgemein

Herstellerbezeichnung	Überspannungsschutzmodul BSM-200/400/210 I
Ländertypisch verwendbar in	Europaweit
Umgebungstemperatur (Betrieb)	0 bis +40 °C
Montageart	Wandmontage
Schutzgrad	IP-20
Wirkungsrichtung	Ader-Ader und Ader-Erde

### Schutzfunktionen BSM-200/400

Höchste Dauerspannung U <sub>c</sub>	185 V
Bemessungsstrom	200 mA
Schutzpegel (Ader-Ader)	≤ 320 V
Schutzpegel (Ader-Erde)	≤ 280 V
Impuls-Rücksetzvermögen	≤ 1 ms bei 100 V, 150 mA
Wechselstromfestigkeit (Ader-Ader)	5 A, 1 s/Kategorie C2
Stoßstromfestigkeit 8/20 µs (Ader-Ader)	2,5 kA/Kategorie C2
Stoßstromfestigkeit 8/20 µs (Ader-Erde)	2,5 kA/Kategorie C2
Summenstoßstromfestigkeit 8/20 µs (2 Ader-Erde)	5 kA/Kategorie C2
Serienwiderstand	10 Ohm

### Schutzfunktionen BSM-210 I

Höchste Dauerspannung U <sub>c</sub>	60 V
Bemessungsstrom	200 mA
Schutzpegel (Ader-Ader)	130 V
Schutzpegel (Ader-Erde)	130 V
Impuls-Rücksetzvermögen	≤ 150 ms bei 60 V/100 mA
Wechselstromfestigkeit (Ader-Ader)	5 A, 1 s/Kategorie C2
Stoßstromfestigkeit 8/20 µs (Ader-Ader)	2,5 kA/Kategorie C2
Stoßstromfestigkeit 8/20 µs (Ader-Erde)	2,5 kA/Kategorie C2
Summenstoßstromfestigkeit 8/20 µs (4 Ader-Erde)	10 kA/Kategorie C2
Serienwiderstand	10 Ohm

## Anschließen

### Installation und Erdung des Moduls in der Anwendungsart Mittelschutz

**Position des Überspannungsschutzmoduls:** In der Anwendungsart als Mittelschutz ist das Überspannungsschutzmodul direkt hinter dem Eintritt der Fernmeldeleitungen in das Haus einzusetzen. Damit wird die weitere Leitungsführung im Haus vor Beschädigungen durch Überspannungen geschützt. An das Überspannungsschutzmodul im weiteren Verlauf der Leitung angeschlossene Geräte werden nur dann ausreichend geschützt, wenn sie sich in unmittelbarer Nähe befinden und die Erdung dieser Geräte direkt mit der Erdung des Überspannungsschutzmoduls verbunden ist.

**Erdung:** In der Anwendung als Mittelschutz ist die Erdung über eine Leitung mit 6 mm<sup>2</sup> direkt mit der Potentialausgleichsschiene oder über eine andere metallische Verbindung (z. B. metallisches Heizungs- oder Wasserrohr) mit einem geringen Widerstand zur Potentialausgleichsschiene durchzuführen. Eine Führung der Erdung durch den FI-Schutzschalter ist möglichst zu vermeiden.

### Installation und Erdung des Moduls in der Anwendungsart Feinschutz

**Position des Überspannungsschutzmoduls:** In der Anwendungsart als Feinschutz ist das Überspannungsschutzmodul direkt vor das zu schützende Gerät einzusetzen. Fehlt ein vorgeschalteter Mittelschutz, ist die Leitungsführung durch das Haus bis zum Überspannungsschutzmodul ungeschützt.

**Erdung:** In der Anwendung als Feinschutz ist die Erdung direkt mit der Erdung der TK-Anlage zu verkoppeln. Eine separate Führung der Erdkreise der TK-Anlage (erfolgt in der Regel über den Schutzleiter) und des Überspannungsschutzmoduls ist zu vermeiden. Es ist daher z. B. sinnvoll, die Erdung des Überspannungsschutzmoduls mit dem Schutzleiter der Steckdose für die TK-Anlage zu verbinden. Für die Erdung ist ein Leiterquerschnitt von 1,5 mm<sup>2</sup> ausreichend.

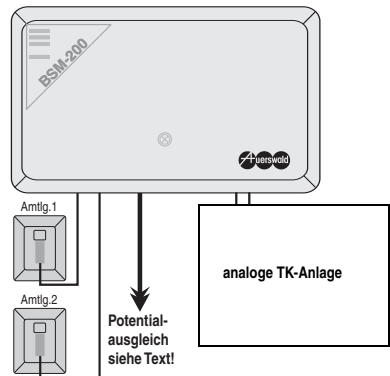
### BSM-200/400 an der Wand montieren und anschließen

**Hinweis:** Nehmen Sie die Installation und Erdung des Moduls entsprechend der Anwendungsart Mittelschutz oder Feinschutz vor.

1. Ziehen Sie die Netzstecker/TAE-Stecker des Telefonanschlusses, der TK-Anlage und der daran angeschlossenen Endgeräte.
2. Lösen Sie die Deckelschraube und öffnen Sie das Gehäuse des BSM-200/400.
3. Montieren Sie das BSM-200/400 an der Wand.
4. Stellen Sie eine Verbindung von der linken Masseklemme zur Schutzterde her.
5. Verbinden Sie die Ausgangsklemmen (rechts auf der Leiterplatte) über normale Fernmeldeleitung mit der TK-Anlage.

**Wichtig:** Verlegen Sie die Leitung zur TK-Anlage nicht unmittelbar neben einer Potentialausgleichsleitung oder den Kabeln zur TAE-Dose/zum DSL-Splitter.

6. Verbinden Sie die Eingangsklemmen (links auf der Leiterplatte) mit den TAE-Kabeln.
7. Schließen Sie das Gehäuse und drehen Sie die Deckelschraube fest.
8. Stecken Sie die TAE-Kabel in die TAE-Dosen oder den DSL-Splitter.
9. Stecken Sie die Netzstecker der TK-Anlage und der daran angeschlossenen Endgeräte wieder ein.



### BSM-210 I an der Wand montieren und anschließen

**Hinweis:** Nehmen Sie die Installation und Erdung des Moduls entsprechend der Anwendungsart Mittelschutz oder Feinschutz vor.

1. Lösen Sie die Deckelschraube und öffnen Sie das Gehäuse des BSM-210 I.
2. Montieren Sie das BSM-210 I an der Wand.
3. Stellen Sie eine Verbindung von der rechten Masseklemme zur Schutzterde her.
4. Schließen Sie das Gehäuse und drehen Sie die Deckelschraube fest.
5. Verbinden Sie die linke Buchse, beschriftet mit **vom NTBA**, mit Ihrem NTBA (ISDN-Netzabschluss) oder Ihrer IAE-Dose (z. B. mithilfe des beiliegenden kurzen Anschlusskabels).
6. Stecken Sie die Anschlussleitung Ihres ISDN-Endgerätes oder Ihrer ISDN-TK-Anlage in die rechte Buchse, beschriftet mit **zur TK-Anl.**

**Wichtig:** Verlegen Sie die Leitung zur TK-Anlage nicht unmittelbar neben einer Potentialausgleichsleitung oder dem Kabel zum externen Anschluss (NTBA, IAE-Dose).

